

Herbar anlegen

Grundlagen einer wissenschaftlichen Arbeitsmethode und Artenkenntnis

12.04.-20.04.2018



Ein Herbar ermöglicht es den SchülerInnen, Pflanzen ihrer Umgebung kennen zu lernen, diese von anderen Pflanzen zu unterscheiden und zu dokumentieren. Ausgewählte Pflanzen von häufig vorkommenden Familien werden gesammelt, mit Bestimmungsliteratur bestimmt, getrocknet und in einem Herbar konserviert. Dadurch haben die SchülerInnen die Möglichkeit die Artenvielfalt bewusst wahr zu nehmen.

Zielgruppe: Sek. I, Klasse 5 – 6

Unterrichtsfach: NW, Biologie

Jahreszeit: Mai – September

Kursinhalte:

- Grundzüge über den Aufbau und die Verwendung eines Herbariums werden erarbeitet.
- Grundlegende Arbeitsabläufe bei der Erstellung eines Herbars werden vermittelt.
- Pflanzen werden gesammelt und anhand von vereinfachter Bestimmungsliteratur bestimmt.
- Unterschiede unterschiedlicher Pflanzen und ihrer Familien werden auf Grundlage der gesammelten Pflanzen vergleichend benannt.
- Ein Herbarium wird angelegt und fachlich richtig beschriftet.



Kompetenzen: Die SchülerInnen:

- erlernen das Anlegen eines Herbars als Arbeitstechnik.
- ordnen die gesammelten Pflanzen nach vorgegebenen Kriterien.
- bestimmen Pflanzen mithilfe von Bestimmungsschlüsseln.
- vergleichen die Morphologie von unterschiedlichen Pflanzenfamilien.
- zeichnen einfache Strukturen.
- verwenden Fachwörter im korrekten Zusammenhang.
- verfügen über Artenkenntnis innerhalb ausgewählter Organismengruppen.